



Demnächst erscheint Heft 2 von

Der Zwiebelkisch

Eine kleine Zeitschrift für Buchwesen und Typographie

Preis 50 Pf., bar 30 Pf., Abonnement auf Heft 1—4 bar 1 M.

Aus dem Inhalte:

Die Viertelsächtheit — Die ersten Buchdrucke in Amerika — Erich North, Meditation — Die kleinen Eisen — Bayros-Bücher — Neue Publikationen — Gedruckt für die Hundert.

Dieses von Poeschel & Trepte in Leipzig gedruckte zweite Heft des Zwiebelkisches zeigt die Entwicklung der Fraktur Johann Friedrich Ungers. Seite 9 wurde aus einem niemals verwandten allerersten Versuche gesetzt. Seite 15—16 zeigen einen späteren Schnitt, in dem Unger seine „Probe einer neuen Art deutscher Lettern. Berlin 1793“ druckte. Alles übrige ist bis auf die Seiten 17 und 18, die einen auf Ungers Anregung von der Firma Didot in Paris gemachten originellen Frakturversuch wiedergegeben, aus der endgültigen Ungertype gesetzt.

Der ganz beispiellose Erfolg des ersten Heftes dürfte von dem des zweiten übertroffen werden, das einfach als entzückend bezeichnet werden muß und textlich wesentlich schärfer in der Satire ist.

Das erste Heft, dessen Neudruck vollendet wurde, kann ich bei gleichzeitiger Vorbestellung jetzt wieder in Kommission geben.

Hyperion-Verlag Hans von Weber · München und Leipzig

